



Radetzky-Orden

Nr. 4/2018

FERSCHNITZ, April 2018.



St.GEORG-FEST 2018 - EIN ECHTES „SOMMERFEST“

Am 21. April dieses Jahres fand, man könnte schon sagen, fast traditionell das „St. Georg-Fest“ des Radetzky-Ordens in Edelstal statt. Vom Wetter her war dieser Tag ein echter Sommertag, sehr warm und die Sonne strahlte in ihrer vollen Pracht vom Himmel.

Nach dem Aufstellen der Traditionsverbände marschierte der Zug, angeführt vom Bläserquintett der Hoch- und Deutschmeister, gefolgt von den Ehrengästen, u.a. vom 2. Landtagspräsidenten des Burgenlandes, Ing. Rudolf Strommer, Landtagsabgeordneten Manfred Heidinger als persönlicher Vertreter des Landeshauptmann-Stv., Bürgermeister Obstlt Gerald Handig sowie, dem Militärkommandanten-Stv. des Burgenlandes, Obst Raimund Wrana zum Kriegerdenkmal auf dem Ortsfriedhof. Nach der Kranzniederlegung sprach Rektor Prof. DDR. Reinhard Knittel Gedenkworte für die verstorbenen Soldaten und Zivilisten der beiden Weltkriege. Im Anschluss begrüßte Großmeister Komm.Rat Dkfm Harry Tomek die an der Feier teilnehmenden Ehrengäste, die Abordnungen der wehrhistorischen Verbände und Orden, die Feuerwehr sowie die Ortsbevölkerung von Edelstal. Als Abschluss des Totengedenkens hielt Obst Raimund Wrana eine kurze aber sehr inhaltsreiche Ansprache.

Im Anschluss an das Totengedenken begab sich der Zug zur Kirche, wo der Ordensdekan des Radetzky-Ordens, Prof. DDR. Knittel, in Cozelebration mit dem Pfarrer von Edelstal, Dipl.Theol. Zdravko Gasparic, dem Seelsorger Mag. Lic. Roman Frydrich und dem Diakon Josef Jurkovich die hl. Messe zelebrierte. In seiner Predigt zeigte Prof. Knittel vor allem Vorteil der Bürger von Edelstal auf, dass sie als kleine Gemeinde Hilfsbereitschaft, gegenseitiges Verständnis und Freundschaft viel eher vollziehen können als dies in einer größeren Stadt möglich ist. DDR. Knittel ermahnte aber auch den Radetzky-Orden, sehr wohl auf das kameradschaftliche Verhältnis und Verständnis innerhalb der Gemeinschaft großen Wert zu legen.

Nach dem Gottesdienst segnete Prof. Knittel die neue Standarte des Radetzky-Ordens mit dem Wappen von Feldmarschall Radetzky sowie die Standarte für den Reit- und Fahrverein Edelstal. Beide Standarten wurden vom Ordenschronisten Günter Schnürch gestiftet. Für die Radetzky-Standarte stellte sich der Militärkommandant des Burgenlandes, Brigadier Mag. Gernot Gasser zur Verfügung, welcher im vorliegenden Fall von seinem Stellvertreter Oberst Wrana vertreten wurde. Der Radetzky-Orden bedankte sich beim Fahnenpaten sowie beim Stifter jeweils mit einer Erinnerungsurkunde.

Im Anschluss an diesen Segnungsakt sprach Bürgermeister Obstlt Handig Grußworte seitens der Gemeinde und zeichnete für seine großen Verdienste um die Gemeinde Edelstal Günter Schnürch mit dem „Ehrenring in Gold“ der Gemeinde aus. Ihm schlossen sich als Redner mit einer kurzen Ansprache Präsident Ing. Strommer und Landesrat Heidinger an, der auch die persönlichen Grüße von Landeshauptmann-Stv. Johann Tschürtz übermittelte. Unmittelbar nach dem Ausmarsch aus der Kirche segnete Rektor DDR. Knittel vor der Kirche die Pferde des örtlichen Reitvereins, da ja der hl. Georg nicht nur Schutzpatron der Soldaten, sondern auch der Pferde ist.

Als Abschluss der Veranstaltung gab es dann vor der Kirche eine Agape mit freier Spende für den „Sterntalerhof“, für den der Radetzky-Orden stets humanitäre Tätigkeiten ausübt, sowie für die angemeldeten Gäste im Pfarrheim ein wunderbares Mittagessen.

Ein würdiger und wunderschöner Tag fand damit seinen Abschluss. Es war nur schade, dass bei diesem „Kaiserwetter“ nicht noch mehr Leute, sowohl von wehrhistorischen Gruppierungen als auch von der Ortsbevölkerung selbst an diesem wunderschönen Fest teilgenommen haben, denn Günter Schnürch und seine Familie haben sich große Mühe gegeben!

Fotos: Hannes Hochmuth



Radetzky Orden
Ferschnitz

